

Biodiversität an der Schule Reiden



Foto 1: 8. Juni 2021 / WEC

Im Rahmen der Planungsarbeiten haben wir entdeckt, dass sich ein eine eingeschleppte Art auf der Wiese breitgemacht hatte. Es handelte sich dabei um das Einjährige Berufkraut, das aus Kanada/Nordamerika stammt und sich in kurzer Zeit enorm ausbreiten kann und dabei die anderen Pflanzen verdrängt.

Am 8. Juni führten wir deshalb unter Anleitung von Heinz Haltiner eine Aktion zur Entfernung des Krauts durch. Wir gruben während zwei Lektionen unzählige Berufkräuter aus und füllten damit rund sieben 60l Müllsäcke, die dann in die Verbrennung gingen. Ein grosses Dankeschön in diesem Zusammenhang an Beda Brunner und den TD, der sich um die fachgerechte Entsorgung gekümmert hat.



Foto 2: 29. Oktober 2021 / WEC

Mit vereinten Kräften setzten die Schülerinnen und Schüler am 29. Oktober 2021 ihre selbst ausgewählten Heckenpflanzen.

Unser Projekt war zudem Teil der Aktion "Heckentag Schweiz" (<https://heckentag.ch>). Die Pflanzen sind nach ökologischen Kriterien wie z.B. einem bestimmten Anteil an Dornensträucher und Stachelpflanzen ausgewählt worden, um einen möglichst grossen Effekt für die Biodiversität zu erzielen.

30 Sträucher beleben nun die Wiese rund um den Schulgarten – noch klein, aber das wird sich ändern. Nun können die Pflanzen vor dem Winter anwachsen, bevor sie im Frühling hoffentlich fleissig austreiben. Die Klasse hat damit wertvollen Lebensraum für Vögel und Insekten geschaffen und sich eine im doppelten Sinn Grüne Karte verdient 😊

An dieser Stelle danken wir Markus Bieri vom Verein NaturReiden (<https://naturreiden.ch>) für seine Expertise und die tatkräftige Mitarbeit.

Herzlichen Dank auch der Schulleitung für die wohlwollende Unterstützung unseres Projektes.